



ESEF und iXBRL in der Praxis (bei SAP)

Dr. Stephan Burghardt – Corporate Financial Reporting | SAP SE
Johannes Buerkle – Investor Relations | SAP SE

Virtuelle DIRK Mitgliederversammlung, 5. März 2021

Agenda

Begriffsdefinitionen – XML / (i)XBRL / XHTML / ESEF / Tagging

Ordnungsrahmen, Pflichten

Ausgangssituation bei SAP

Wer sind die Beteiligten?

Was muss geliefert werden? (Inhalte, Formate, Sprachen)

Beobachtungen und Erfahrungen

Q & A

Disclaimer

Die Darstellung der folgenden Inhalte entspricht dem aktuellen Kenntnisstand der SAP SE und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen sind jederzeit möglich und wir empfehlen den jeweiligen letzten Stand des Ordnungsrahmens zu berücksichtigen.

Begriffsdefinitionen

XML

Extensible
Markup
Language

XBRL

Extensible
Business
Reporting
Language

iXBRL

Inline Extensible
Business
Reporting
Language

XHTML

Extensible
HyperText
Markup
Language

ESEF

European Single
Electronic
Format

Tagging

Strukturierung und
semantische
Auszeichnung von
Inhalten in
verschiedenen Tiefen
(Levels).

Eine XML-basierte
Sprache, die die
Standardisierung von
Daten ermöglicht.

Weiterentwicklung von
XBRL. Dabei werden
XBRL-Dokumente so in
ein HTML-Dokument
eingefügt, dass es in
Webbrowsern mit
HTML-typischen
Formatierungen
darstellbar ist.

Textbasierte
Auszeichnungssprache,
die Strukturierung und
semantische
Auszeichnung von
Inhalten wie Texten,
Bildern und Hyperlinks
in Dokumenten
ermöglicht.

Einheitliches
elektronisches
Berichtsformat der EU.
Basiert auf iXBRL.

Was ist Mapping/Tagging?

Anreicherung / Etikettierung von Berichtsinhalten um zusätzliche (Meta-)Informationen

CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOWS - EUR (€) € in Millions	12 Months Ended		
	Dec. 31, 2019	Dec. 31, 2018	Dec. 31, 2017
Net cash flows from operating activities			
Profit after tax	€ 3,370	€ 4,088	€ 4,088

- Definition	
The total of income less expenses from continuing and discontinued operations, excluding the components of other comprehensive income. [Refer: Other comprehensive income]	
+ References	
Details	
Name:	ifrs-full_ProfitLoss
Namespace Prefix:	ifrs-full_
Data Type:	xbri:monetaryItemType
Balance Type:	credit
Period Type:	duration

- Scale/decimals: millions (-6)
- Unit: EUR
- Period: 12-months-ended 2019-12-31
- Accounting Label: Profit after Tax
- Data Type: Monetary Item
- Accounting Concept: ifrs-full_ProfitLoss
- Period Type: Duration
- Balance Type: credit

Ordnungsrahmen

Erstellungs-, Offenlegungs-, Vorlage- und Prüfungspflicht → [ESEF-Einführungsgesetz](#)

Einreichungspflichten → [BANZ](#)

Offenlegungspflichten → [BMJV](#)

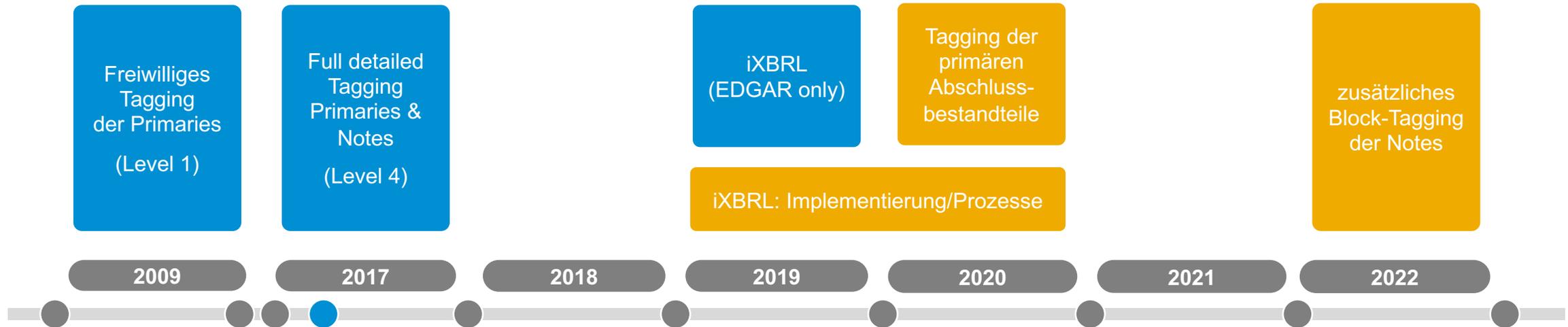
Börsenordnung → [FWB](#)

Achtung! Die Ende 2020 von der FWB angekündigte Pflicht zur Einreichung eines ESEF-Abschlusses in Englisch für das Geschäftsjahr 2020 wurde durch rechtzeitige Intervention der Marktteilnehmer gekippt. Eine Einreichung des deutschen ESEF-Formats und eines englischen PDFs ist weiterhin erforderlich. Es gibt teilweise lokale Ausnahmen, abhängig vom Unternehmenssitz und Listing.

Zum Tagging: Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen, müssen zunächst nur die Hauptabschlussbestandteile wie Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Cashflow und Eigenkapitalveränderungsrechnung etikettiert werden. Zudem sind 10 Angaben aus dem Anhang zu etikettieren. Diese umfassen wesentliche Informationen zum Unternehmen wie Namen, Sitz, Rechtsform usw. Die Nutzung weiterer Tags ist gemäß Art. 4 Nr. 3 des ESMA-Entwurfs optional.

Ab den Geschäftsjahren, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen, wird der Umfang der Auszeichnungspflicht auch auf die Anhangangaben des Konzernabschlusses ausgeweitet (Block-Tagging → [Link](#), Anhang II).

Die Ausgangssituation bei SAP



1.3.2017: SEC gibt bekannt, dass Foreign Private Issuers (FPIs) XBRL-Daten (Level 1 bis 4) für Abschlüsse nach dem 15.12.2017 einreichen müssen.

Inhouse-Approach



- Sehr kurze Vorlaufzeit zur Implementierung der Level 1 bis 4.
- Begrenzte Ressourcen und Wissen zur Umsetzung von Level 4.
→ Mögliche Compliance-Risiken

Outsourcing



- Umfangreiches Know-how von Dienstleistern bei XBRL-Services
- Prozessintegration: Schnittstellen mit Filing-Agents des „Annual Reports on Form 20-F“ zu berücksichtigen

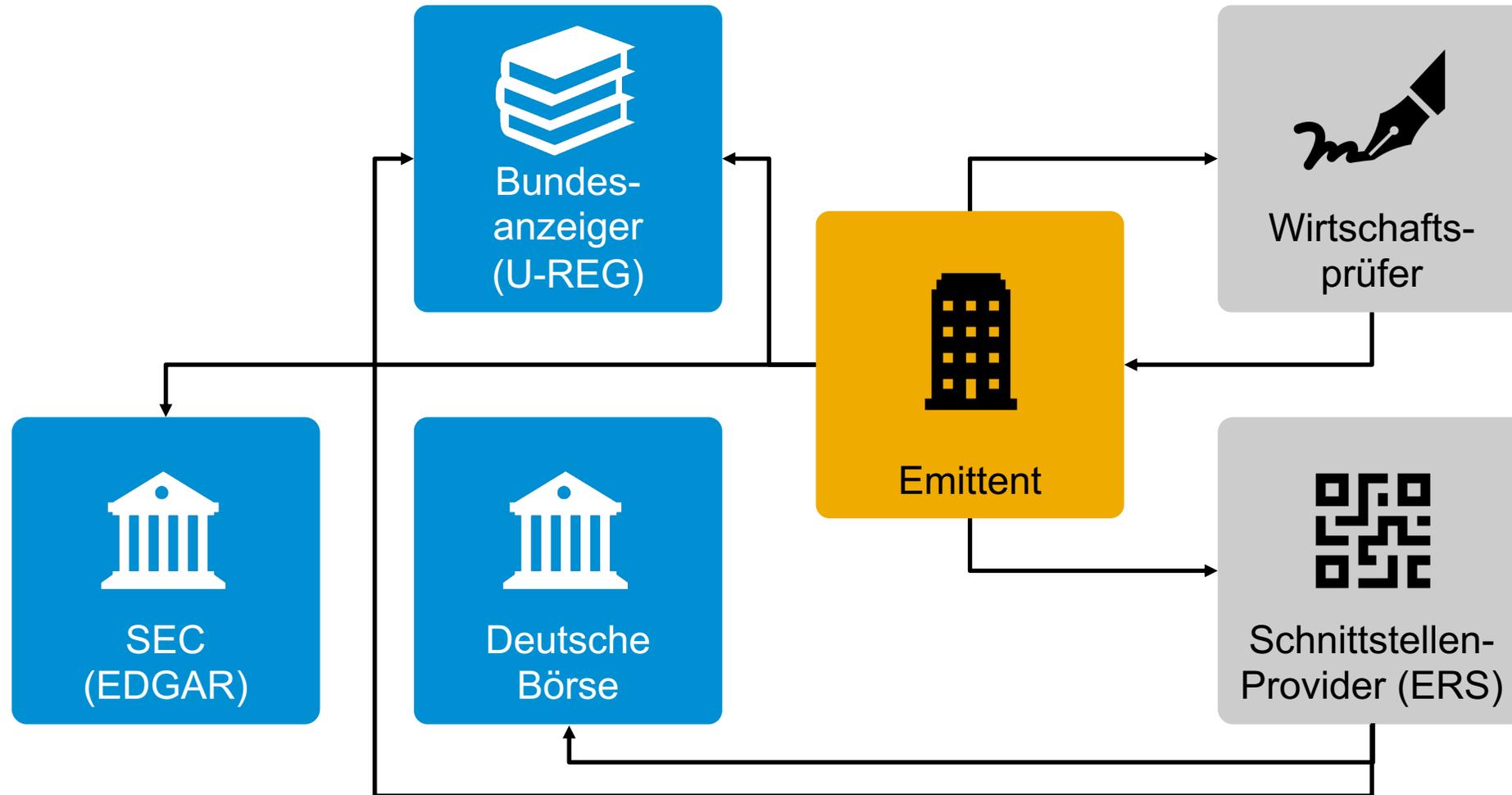
SEC

= IFRS Taxonomie

ESMA

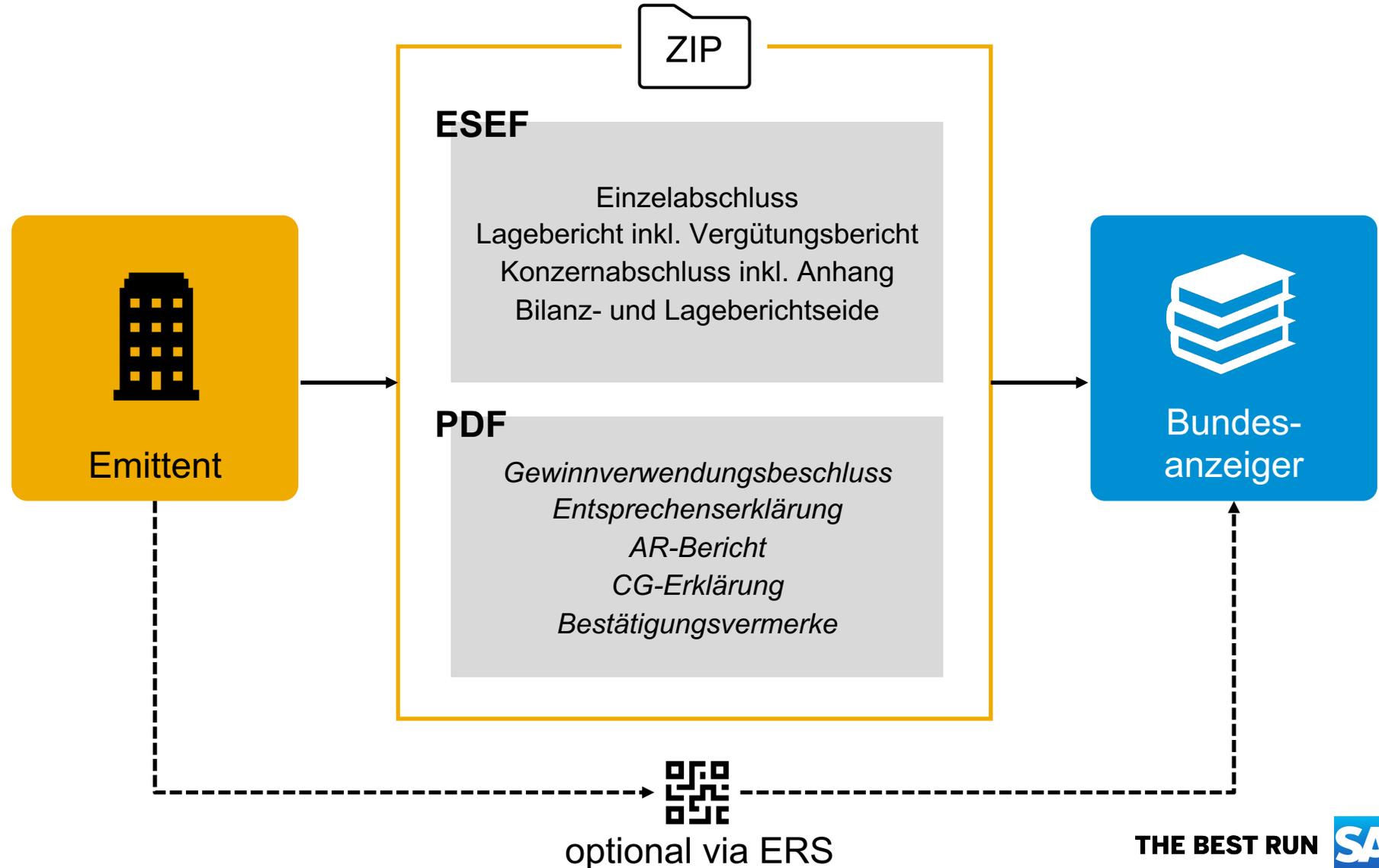
= ESEF-Taxonomie

Beteiligte



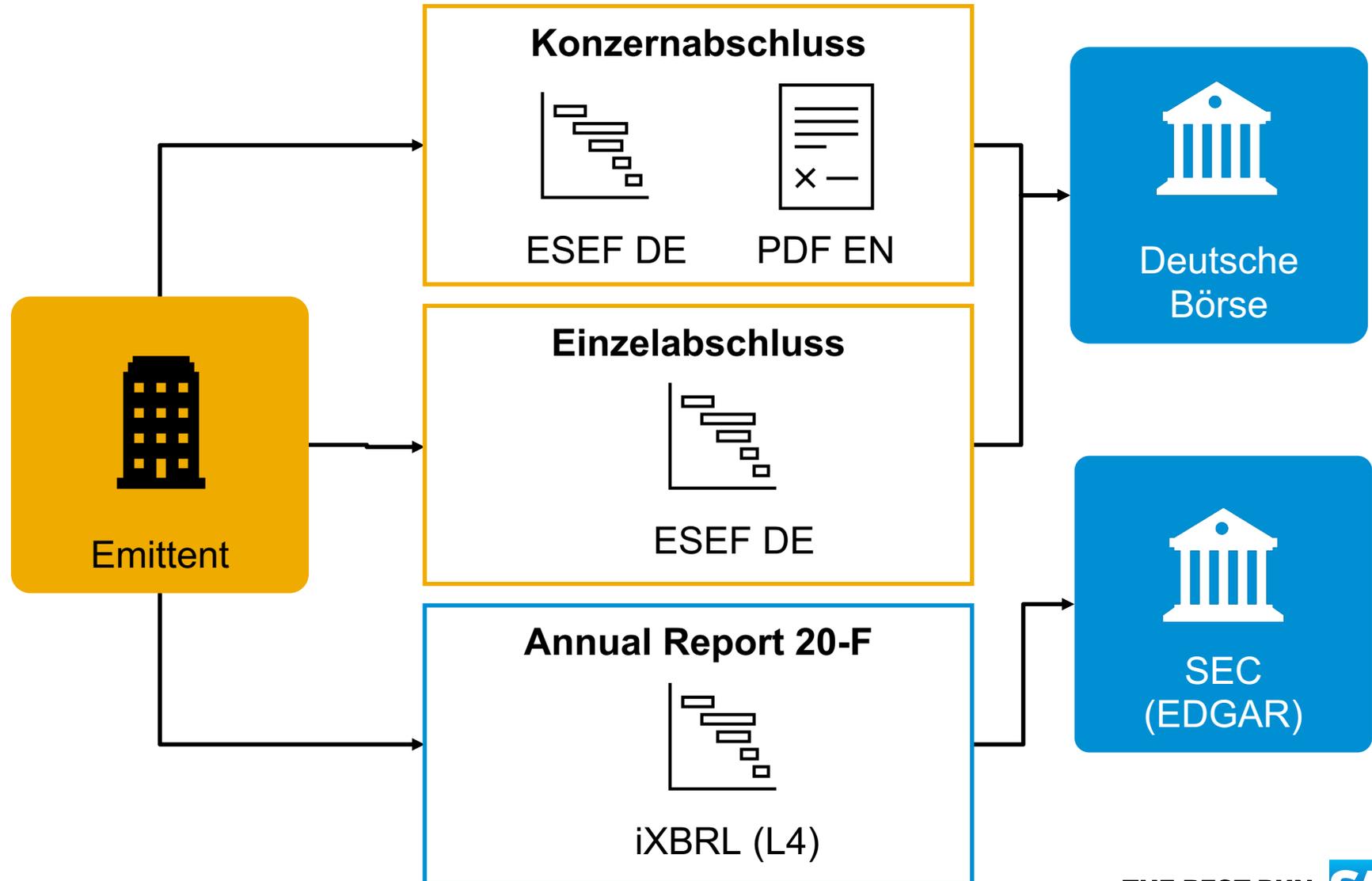
Liefergegenstände Bundesanzeiger (nur deutsch)

„Wenn Sie zu den Unternehmen gehören, die verpflichtet sind nach der neuen EU-Verordnung zu veröffentlichen, **dürften Sie nicht mehr Ihre Unterlagen im bisherigen Format einreichen**. Es müssen nun, beginnend mit dem Geschäftsjahr 01.01.2020, **bestimmte Bestandteile im ESEF-Format** eingereicht werden. Des Weiteren wird es aber auch **weiterhin Berichtsbestandteile geben, die NICHT im ESEF-Format eingereicht werden dürfen**. Diese Dateien werden weiterhin im bisherigen nationalen Einreichungsformat (XML, PDF oder Office) eingereicht. Zusammen werden alle Dateien, also sowohl die ESEF-Bestandteile als auch die NICHT-ESEF-Bestandteile in einen **Zip-Ordner** verpackt und dieser Zip-Ordner wird dann beim Bundesanzeiger eingereicht.“



Liefergegenstände Deutsche Börse / SEC

„Sofern die erstellte ESEF-Einreichungsdatei für den Bundesanzeiger die gesetzlich notwendigen Bestandteile des Konzernjahresfinanzberichts enthält, kann diese Datei zur Pflichterfüllung der Zulassungsfolgepflicht nach § 51 BörsO FWB auch der FWB via ERS übermittelt werden. Eine Prüfung der Datei erfolgt nach deren Einreichung via ERS durch die FWB. **Die Übermittlung von zusätzlichen Informationen ist für die Pflichterfüllung unschädlich.**“



Beobachtungen und Erfahrungen

Mögliche Fehlerquellen

- Mangel an technischem Know-How
- Fehlende Accounting Expertise
- Unternehmenskenntnisse
- Beschränkte Ressourcen
- Zu starkes Vertrauen auf die Software
- „Low-care“-Faktor

} Kombination nötig!

Beobachtungen

- Regime sind sehr komplex
- Konvertierung Word – XHTML fehlerbehaftet
- Für Ersteller und Wirtschaftsprüfer ‘Neuland’
- Puffer bei der Produktion einplanen, unvorhersehbare Ereignisse möglich

Beispiele

- Übereinstimmung mit menschenlesbarer Ausgabe
- Falsches Mapping/Tagging
- Betrag nicht gemappt/getaggt
- Falsches Vorzeichen oder Werte
- Falscher Balance-Type
- Skalierungsfehler
- Unnötige unternehmensspezifische Extensions
- Ungeeignete Anker für Extensions
- Rechenfehler (Zwischensummen)

Konsequenzen, Risiken

- Konsequenzen:
 - Prozessanpassungen
 - Art der Einreichung? (Europäisches Register?)
 - Haftung?
 - Sanktionen? (durch wen?)
- Reputationsverlust
- SEC-Filer: Bindungswirkung der XBRL-Files identisch mit der des 20-F

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Stephan Burghardt
stephan.burghardt@sap.com

Johannes Buerkle
j.buerkle@sap.com